Falls diese Email nicht richtig angezeigt wird, dann können Sie auch online lesen



Inhalt

- → Ab dem 30. Juni 2018 fährt der Hello Kitty-Shinkansen!
- → <u>Japan führt International</u> Tourist Tax ein
- McRent Wohnmobil mieten in Japan
- → Wolfgang Beckmann: Keine Angst vor Japan Nippon richtig
- bereisen

Sehr geehrte Damen und Herren, willkommen zur aktuellen Ausgabe unseres Newsletters.

Für alle, die jetzt nach Japan reisen, stellt sich wieder die Frage, ob sie sich aufmachen sollen, Japans berühmtesten Gipfel zu erklimmen. Genau, ab jetzt kann man wieder offiziell den Fuji-san besteigen. Gute Kondition, Ausrüstung und vorgebuchte Berghütte sind hier die Voraussetzungen.

Wer es weniger anstrengend möchte besucht vielleicht einen Sumo-Wettkampf - jetzt Anfang Juli starten diese in Nagoya. In Tokyo kann man auch ein Morgentraining besuchen.



Ende Juli geht es los mit den Feuerwerken, für die Japan berühmt - das Sumida River Fireworks Festival in Tokyo ist dieses Jahr am 28. Juli.

In jedem Fall helfen wir bei JNTO Ihnen gerne, wenn Sie eine Reise planen - und in unserem Newsletter finden Sie hoffentlich ein paar Anregungen und Informationen.

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr JNTO-Team

Ab dem 30. Juni 2018 fährt der Hello Kitty-Shinkansen!



Die staatliche japanische Eisenbahngesellschaft Japan Rail bietet ihren Gästen immer wieder neue Attraktionen. Nachdem der für Manga-Freunde besonders spannende Sonderzug mit Bildern von Neon Genesis Evangelion" kürzlich seine letzte, Fahrt hatte, gab die West Japan Railway Company nun bekannt, dass ein neuer Sonderzug, der bereits angekündigte "Hello Kitty"-Shinkansen ab dem 30. Juni 2018 auf Japans Schienen unterwegs sein wird.

Einmal pro Tag wird er die Strecke zwischen den Bahnhöfen Fukuoka-Hakata und Shin-Osaka bedienen. Zunächst aber soll einer der Wagons mit Namen "Hello! Plaza" auch auf Strecken in den bisher bei Touristen weniger populären Präfekturen Shimane und Tottori eingesetzt werden, um dadurch das Interesse von Besuchern zu wecken.

Die niedliche weiße Katzenfigur "Hello Kitty", eine Erfindung der Firma Sanrio, erfreut sich weltweiter Beliebtheit und ist schon lange Inbegriff der japanischen Kawaii-Ästhetik. Ab Ende Juni präsentiert sich ein kompletter Shinkansen-Hochgeschwindigkeitszugs des 500er Typs ganz mit rosaroten Schleifchen und im süßen "Hello Kitty"-Stil. Doch nicht nur von außen schmückt sich der Zug mit "Hello Kitty"-Motiven auch im Inneren der Wagons spiegelt sich das Thema. Selbst die Sitze werden den "Hello Kitty"-Fan in passendem Stil begeistern. Auch an die Möglichkeit für das perfekte Selfie wurde gedacht: Im "KAWAII! Room" kann sich jeder Reisende mit einer riesigen "Hello Kitty"-Figur vor einer Japankarte fotografieren. So hat man auch ein schönes Andenken an die Reise im "Hello Kitty"-Zug.

Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.westjr.co.jp/global/en/pdf/press 20180601.pdf

Japan führt International Tourist Tax ein

Japan führt ab dem 7. Januar 2019 eine International Tourist Tax ein. Das Parlament hat mittlerweile ein entsprechendes Gesetz verabschiedet. Demnach müssen alle Reisenden, die das Land per Flugzeug oder Schiff verlassen, bei der Ausreise die Steuer in Höhe von 1.000 Yen (zum gegenwärtigen Kurs 7,60 Euro) bezahlen. Ausgenommen sind Kleinkinder unter zwei Jahre und Transit-Passagiere, die innerhalb von 24 Stunden nach ihrer Ankunft die Weiterreise antreten. Das durch die Steuer eingenommene Geld soll in die Verbesserung der touristischen Angebote und den Ausbau der Infrastruktur fließen. Japan will im Olympia-Jahr 2020 40 Millionen ausländische Besucher begrüßen.

Der Betrag soll von Airlines, Reedereien und Reiseveranstaltern eingezogen und auf den Reisepreis



aufgeschlagen werden. Mit der neuen Ausreisesteuer hofft Japan pro Jahr auf zusätzliche Einnahmen von mehr als 320 Millionen Euro. Die japanische Regierung plant, diese Mehreinnahmen für die Förderung des Tourismus einzusetzen – genaue Pläne sollen später vorgestellt werden. Ganz oben auf der Liste finden sich auf jeden Fall Investitionen in die touristische Infrastruktur und Werbeaktionen für das Reiseland Japan.

Weitere Informationen zum Thema finden Sie hier https://www.jnto.de/aktuelles/560-japan-f%C3%BChrt-ausreisesteuer-ein

McRent - Wohnmobil mieten in Japan



https://www.mcrent.jp/motorhome-rv-rental-in-japan Immer mehr deutsche Urlauber entdecken Japan, und mit der Anzahl der Gäste wächst auch das Bedürfnis nach anderen Urlaubsformen. Viele Japan-Besucher waren schon in den USA oder Kanada mit dem Wohnmobil unterwegs, und da Japan ein sehr sicheres Reiseland ist und über ein hervorragend ausgebautes Straßennetz verfügt, liegt es für sie nahe, auch in Japan mit dem Camper unterwegs zu sein. Gut für sie: Nach einigen lokalen haben nun auch die internationalen Anbieter von Wohnmobilen Japan entdeckt – mit McRent ist nun einer der größten Wohnmobil-Vermieter mit Sitz in Deutschland auf dem japanischen Markt aktiv.

Im Moment hat McRent drei Stationen in Japan: In Nagano in den Japanischen Alpen, in Kofu in der Präfektur Yamanashi und in Hiratsuka in der Präfektur Kanagawa an der Bucht von Saitami südlich von Tokyo. Von allen drei Stationen lassen sich die Landschaften der Japanischen Alpen hervorragend erkunden, und auch Fahrten bis nach Hiroshima, oder bis zur Südspitze von Honshu sind kein Problem. Auch die mit öffentlichen Verkehrsmitteln nicht gut erreichbaren, landschaftlich reizvollen Halbinseln Ki mit den Pilgerwegen des Kumano Kodo, oder die Noto-Halbinsel an der Küste des Japanischen Meeres sind mit dem Wohnmobil sehr gut zu bereisen.

Bitte beachten Sie, dass die japanischen Wohnmobile von den europäischen Wohnmobilen abweichen in der Größe, Länge und Ausstattung. So ist zwar eine Kochnische in fast allen Fahrzeugen integriert, beispielsweise eine Nasszelle mit Dusche und Toilette jedoch nur in den Premium-Wohnmobilen. Ebenfalls sind die Fahrzeuge kompakter und daher für weniger Personen ausgelegt. Wichtig: Deutsche Urlauber sollten außerdem beachten, dass sie neben ihrem internationalen Führerschein auch eine amtliche japanische Übersetzung ihres Führerscheins sowie einen gültigen Reisepass benötigen

Hier finden Sie die Stationen in Japan und können sich ein unverbindliches Angebot erstellen lassen $\underline{\text{https://www.mcrent.jp/motorhome-rv-rental-in-japan}}$

Wolfgang Beckmann: Keine Angst vor Japan – Nippon richtig bereisen

Das zur Frankfurter Buchmesse 2017 im MANA-Verlag erschienenen Buch wird seinem Titel gerecht. Dem Autor geht es auf sehr persönlich gehaltene Weise darum, insbesondere Individualtouristen die Angst zu nehmen, das uns oft exotisch anmutende Land auch ohne die Kenntnis von Schriftzeichen und Sprache zu bereisen. Die Mischung aus Reiseführer und Ratgeber ist liebevoll gestaltet und die vielen Farbfotos geben einen guten Einblick in die Schönheiten Japans. Auf 240 Seiten erläutert Beckmann, der Japan seit rund 20 Jahren regelmäßig bereist, wie man im Land der aufgehenden Sonne zurechtkommt.

Landesinformationen, Einblicke in die Geschichte sowie die Erläuterung typischer japanischer Phänomene und vieles mehr dienen dem Kennenlernen. Ein breites Feld wird Verhaltensregeln und "NoGos" eingeräumt. Der Blick in die Küche Japans zeigt deutlich, dass es neben Sushi noch viel mehr zu entdecken gibt. Aber auch Informationen zu Einreisebestimmungen, Reisezeiten, Übernachtungsformen usw. sowie dem öffentlichen Nahverkehr und seiner Nutzung fehlen nicht.

Abgerundet wird das Buch durch einen umfangreichen Reiseteil. Neben vielen klassischen Sehenswürdigkeiten werden auch Reiseziele abseits der üblichen Touristenpfade vorgestellt. Schön ist, dass der Autor als Hilfestellung für die Reiseplanung Informationen zu Anreisemöglichkeiten und Zeitbedarf gibt.



Weitere Infos und Bestellmöglichkeit unter https://mana-verlag.de/produkt/keine-angst-vor-japan/

Datenschutz und Abbestellen:

Dieser Newsletter wurde an gesendet. Dieser Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Wollen Sie diesen Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, klicken Sie bitte **hier**.

· Copyright Japan National Tourism Organisation 2018 ·

Japanische Fremdenverkehrszentrale JNTO

Regional-Büro für Deutschland, Österreich, deutschsprachige Schweiz, Polen, Tschechei, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Rumänien, Serbien und Montenegro, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Mazedonien & Albanien

> Kaiserstr. 11, 60311 Frankfurt am Main Tel: +49 (069) 20353 Fax: +49 (069) 284281

> > www.jnto.de

Direktor: Yoko TAKANO